

Rahmenprogramm üK Kurs 4 Waldpflege für Forstpraktikerin EBA und Forstpraktiker EBA

Verabschiedet durch die „Aufsichtskommission überbetriebliche Kurse“ am 14.05.2013

Die Grundlage dieses Rahmenprogramms ist der Bildungsplan (BiPla)

Empfohlene Kursdauer: 5 Tage

Handlungskompetenzen

Leistungsziel Nr. gemäss BiPla	Themen/Inhalte	Leistungsziele Die Lernenden sollen folgende Arbeiten üben und ausführen:	Zeitraumen
	<i>Forstbotanik</i>		1/2 Tag
4.1.3	Baumartenkenntnis	- Sie bestimmen die 10 regional wichtigsten Baumarten	
	<i>Grundlagen der Waldpflege</i>		
4.3.2	Stabilität, Qualität, Vitalität	- Sie erklären Qualitätsmerkmale der Bäume im Jungwald an praktischen Beispielen	2 1/2 Tage
	<i>Jungwaldpflege</i>		
4.3.4	Werkzeugwahl	- Sie wählen für die Jungwaldpflege den Verhältnissen angepasste Werkzeuge oder Maschinen aus	
4.3.5	Jungwuchsflächen und Kulturen	- Sie trichtern Jungwuchsflächen und Kulturen mit der Sense oder der Sichel sicher aus	
4.3.6	Jungwaldbestände	- Sie führen bei der Jungwald-pflege den Aushieb gemäss Arbeitsanweisung unter Anleitung aus <i>Positive Auslese, Bestände mit A-Bäumen pflegen (Bestimmen und Aushieb Konkurrenten)</i>	1 Tag
4.2.1	Natürliche und künstliche Verjüngung	- Sie erklären Vor- und Nachteile der natürlichen Waldverjüngung gegenüber der künstlichen Verjüngung anhand von praktischen Beispielen <i>Pflanzung ausführen</i>	

	<i>Sicherheit, Arbeitsmittel</i>		1 Tag
2.4.3	Umgang mit Betriebsstoffe	- Sie gehen mit den ihnen anvertrauten Arbeitsmitteln und den dazu benötigten Betriebs- und Hilfsstoffen unter Anleitung sicher, natur- und umweltschonend um	
2.4.5	Entsorgung der Betriebsstoffe	- Sie entsorgen Abfälle und umweltgefährdende Stoffe (Benzin, Motorenöl, Reinigungsmittel) gemäss den Weisungen des Kursleiters unter Anleitung fachgerecht	
3.2.1	Persönliche Schutzausrüstung	- Sie setzen die Schutzausrüstung korrekt ein	
3.4.4	Ergonomie, Körperhaltung	- Sie treffen unter Anleitung der Situation angepasste, vorbeugende Massnahmen zur Vermeidung von Berufskrankheiten	
3.4.7	Ergonomie, Körperhaltung	- Sie vermeiden bei der Arbeit Zwangshaltungen	
	<i>Planung, Organisation</i>		
3.2.3	Arbeitssicherheit	- Sie bestimmen unter Anleitung die Massnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Arbeitskollegen, von Drittpersonen und zum Schutz von Sachwerten. Sie setzen diese um	
3.4.1	Persönliche Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	- Sie ergreifen bei ihrer Arbeit unter Anleitung die Massnahmen zur Gewährleistung der eigenen Sicherheit und zum Schutz ihrer Gesundheit	
3.4.2	Natur- und Umweltschutz	- Sie ergreifen bei ihrer Arbeit unter Anleitung die Massnahmen Vermeidung von Beeinträchtigungen der Natur und Umwelt	
3.4.8 3.4.9	Gefahren und Risiken	- Sie erkennen die Gesundheitsgefahren durch die belebte Natur (Insekten, Pflanzen) mit deren Auswirkungen auf die Gesundheit - Sie ergreifen bei ihrer Arbeit vorbeugende Massnahmen gegen Gesundheitsgefahren durch die belebte Natur	
3.3.1 3.3.2 3.3.4	Notfallorganisation	- Sie erklären die Anforderungen an eine taugliche Notfallorganisation und ihre Aufgabe dazu In der Lage sein, die, in der Notfallorg. vorgesehenen Abläufe und Massnahmen einzuleiten - Sie leiten beim Eintreten von Notfällen die in der Notfallplanung vorgesehenen Abläufe, Verhaltensweisen und Massnahmen unter Anleitung ein - Sie ergreifen bei Unfällen im Beruf geeignete Notfallmassnahmen und lebensrettende Sofortmassnahmen zugunsten der verunfallten Personen	

Weitere Kompetenzen

MK1-4	<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitstechniken, Arbeitsorganisation, vernetztes Denken 	<p>Eigene Arbeitstechniken verbessern und optimieren Arbeiten zielgerichtet, sicher und rationell ausführen Zusammenhänge und Verbesserungsmöglichkeiten erkennen Ökologie beachten und Umweltschutzmassnahmen einhalten</p>	dauernd
SK1, 3 und 4	<p>Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teamfähigkeit, Kommunikation, Gesundheits- und Sicherheitsbewusstsein, Konfliktfähigkeit 	<p>Anweisungen einhalten und Teammitglieder unterstützen Offene Kommunikation in- und ausserhalb des Teams Immer an Sicherheits- und Gesundheitsaspekte denken Respektvoller Umgang mit Mitmenschen, akzeptieren anderer Standpunkte, kritikfähig, ruhiges und überlegtes Handeln bei Konflikten</p>	
SK2, 5 und 6	<p>Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenverantw. Handeln, Selbständigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Lernfähig 	<p>Selbstständig, verantwortungsbewusst und zuverlässig arbeiten Veränderungen und wechselnde Bedingungen bewältigen Willen zur Erweiterung der Handlungskompetenzen und Fähigkeiten für das Lernen entwickeln</p>	